

An den
Vorsitzenden des
Rechnungsprüfungsausschusses
Herrn Helmut Jung

Rathaus · 50667 Köln
Fon 0221. 221-23830
Fax 0221. 221-23833
FDP-Fraktion@Stadt-Koeln.de
www.FDP-Koeln.de

Herrn
Oberbürgermeister Jürgen Roters

Eingang beim Amt des Oberbürgermeisters: 29.03.2010

AN/0590/2010

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rechnungsprüfungsausschuss	06.05.2010

Neues Kommunales Finanzmanagement: Eröffnungsbilanz - Wohnbauten

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrter Herr Vorsitzender,

die FDP-Fraktion bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der kommenden Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses zu setzen.

In der Eröffnungsbilanz der Stadt Köln erscheint die Relation von Boden Wohngebäude und Wohngebäude bei den Wohnbauten unter Punkt Aktiva 1.2.2.2 ungewöhnlich hoch. Jedem Bürger wird bei seiner Steuerklärung anheim gestellt, dass 20% eines Wohnbauwertes Boden und der Rest Wohngebäude ist. Bei den Wohnbauten in der Eröffnungsbilanz ist dieser Wert jedoch fast doppelt so hoch. Angesichts der Diskrepanz zwischen der gewöhnlichen Relation und der der Eröffnungsbilanz bittet die FDP-Fraktion die Verwaltung um die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Weshalb wurde in der Eröffnungsbilanz von der üblichen Relation von Boden Wohngebäude und Wohngebäude abgewichen?
2. Welche Folgen für die Eröffnungsbilanz hätte eine Berechnung nach der üblichen Methode, bei der der Anteil des Bodens am Wohnbauwert mit 20% veranschlagt wird?

Mit freundlichen Grüßen

gez.
Ulrich Breite
Fraktionsgeschäftsführer

gez.
Volker Görzel
Mitglied des Rates